

OMRON**sti**
SAFETY,
TECHNOLOGY
& INNOVATION

Modell F3SG-□R□□□□□□□

Sicherheits-Lichtgitter**DE****Sicherheitsmaßnahmen**

Vielen Dank für den Kauf des F3SG-R Serie Sicherheits-Lichtgitters (im Folgenden bezeichnet als „F3SG-R“). Stellen Sie sicher, dass das F3SG-R von einer „Verantwortlichen Person“ gehandhabt wird, die Erfahrungen mit der zu installierenden Maschine hat und mit ihr vertraut ist. Der Begriff „Verantwortliche Person“, der in diesem Dokument verwendet wird, bezeichnet eine Person, die qualifiziert, autorisiert und verantwortlich ist für die Wahrung der „Sicherheit“ bei jedem Vorgang der Planung, Installation, Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Einrichtung der Maschine. Es wird angenommen, dass das F3SG-R ordnungsgemäß entsprechend der Installationsumgebung, der Leistung und Funktion der Maschine verwendet wird. Die Verantwortliche Person sollte eine Risikoanalyse der Maschine durchführen und die Tauglichkeit dieses Produkts vor der Installation feststellen. Lesen Sie dieses Dokument und die Referenzhandbücher für F3SG-R sorgfältig durch, um die Beschreibungen zu verstehen und angemessen umzusetzen, bevor das Produkt installiert und in Betrieb genommen wird. Bewahren Sie dieses Dokument an einem Ort auf, an dem es dem Anwender jederzeit zugänglich ist.

Dieses Gerät ist eine berührungslos wirkende Schutzeinrichtung zum Schutz des menschlichen Körpers.

© OMRON Corporation 2014-2023 Alle Rechte vorbehalten.

Übersetzung der Originalanleitung

8100362-3G

Anleitungen in den EU-Sprachen und eine unterzeichnete EU-Konformitätserklärung sind auf unserer Webseite unter www.industrial.omron.eu/safety.

Konformitätserklärung

OMRON erklärt, dass das Produkt F3SG-R mit den Bestimmungen der folgenden EU-Richtlinien übereinstimmt und der Gesetzgebung von Großbritannien entsprechen:
EU: Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, RoHS-Richtlinie 2011/65/EU;
Großbritannien: 2008 Nr. 1597 Maschinen (Sicherheit), 2016 Nr. 1091 EMV, 2012 Nr. 3032 RoHS

Sicherheitsstandards

Das F3SG-R ist nach den folgenden Standards designet und hergestellt.
EN61496-1 (Typ 4 und Typ 2 ESPE), EN 61496-2 (Typ 4 und Typ 2 AOPD),
EN61508-1 bis -4 (SIL 3 für Typ 4 und SIL 1 für Typ 2),
EN ISO 13849-1:2015 (PL e, Kategorie 4 für Typ 4 und PL c, Kategorie 2 für Typ 2)

Sicherheitsmaßnahmen

•Anzeigen und Bedeutungen für den sicheren Gebrauch
Die in diesem Dokument aufgelisteten Sicherheitsvorkehrungen sind durch Alarmsymbole und-ausssagen gekennzeichnet und müssen zum sicheren Verwendung des F3SG-R befolgt werden. Im Falle einer Nichtbefolgung aller Sicherheitsvorkehrungen und Alarme könnte es zu unsicherer Verwendung oder unsicherem Betrieb kommen. Lesen Sie dieses Dokument sorgfältig durch, bevor Sie das F3SG-R verwenden.
Die folgenden Worte und Symbole werden in diesem Dokument verwendet.

•Bedeutung des Signalworts

	Weist auf eine bevorstehende gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu ernsten Verletzungen oder zum Tod führen könnte. Zusätzlich könnten erhebliche Sachschäden entstehen.
	Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mäßigen Verletzungen führt, oder zu ernsten Verletzungen oder zum Tod führen könnte. Zusätzlich könnten erhebliche Sachschäden entstehen.

•Waraussagen

	Stoppen Sie die Maschine sofort, wenn der F3SG-R und die mit dem F3SG-R installierte Maschine nicht wie vorgesehen funktionieren.
	Stellen Sie sicher, den Betrieb von F3SG-R nach dem Einstellen mit dem DIP-Schalter zu testen, um zu prüfen, ob das F3SG-R wie beabsichtigt funktioniert. Stellen Sie sicher, dass die Maschine gestoppt ist, bis der Test abgeschlossen ist. Unbeabsichtigte Einstellungen können dazu führen, dass eine Person unerkannt bleibt, was zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

Für Benutzer

	Das F3SG-R muss von einer ausreichend geschulten und qualifizierten Person installiert, konfiguriert und in ein Maschinenkontrollsystem eingebunden werden. Eine nicht qualifizierte Person ist unter Umständen nicht in der Lage, diese Vorgänge ordnungsgemäß auszuführen, was dazu führen kann, dass eine Person nicht entdeckt wird, was schwere Verletzungen nach sich ziehen kann.
--	--

Bei Maschinen

	Verwenden Sie diesen Sensor nicht für Maschinen, die nicht durch elektrische Kontrolle gestoppt werden können. Nutzen Sie ihn z. B. nicht für Pressmaschinen, die eine Kupplung mit voller Umdrehung verwenden. Andernfalls könnte die Maschine möglicherweise nicht angehalten werden, bevor eine Person das gefährliche Teil erreicht, was zu schweren Verletzungen führen kann.
	Um das F3SG-R im PSDI-Modus (Initialisierung des Durchlaufs mittels eines Präsenzsensorgatters) zu verwenden, müssen Sie einen entsprechenden Kreislauf zwischen dem F3SG-R und der Maschine konfigurieren. Für Einzelheiten über PSDI, siehe OSHA1910.217, IEC61496-1 und andere relevante Normen und Vorschriften.

Für die Installation

	Stellen Sie sicher, dass die Verantwortliche Person die Funktion des F3SG-R nach der Installation testet, um sicherzustellen, dass das D3SG-R wie vorgesehen arbeitet. Stellen Sie sicher, dass die Maschine gestoppt ist, bis der Test durchgeführt wurde. Ungewöhnliche Installations-, Verkabelungs- oder Funktionseinstellungen könnten dazu führen, dass eine Person unerkannt bleibt, was zu schweren Verletzungen führen kann.
	Stellen Sie sicher, dass das F3SG-R in einer sicheren Distanz zum gefährlichen Teil der Ausrüstung installiert wird. Andernfalls könnte die Maschine möglicherweise nicht angehalten werden, bevor eine Person das gefährliche Teil erreicht, was zu schweren Verletzungen führen kann.

	Installieren Sie eine Schutzstruktur, sodass das gefährliche Teil der Maschine nur erreicht werden kann, indem die Wahrnehmungszone des Sensors durchschritten wird. Installieren Sie die Sensoren so, dass ein Teil der Person sich immer in der Wahrnehmungszone befindet, während sie in den Gefahrenzonen der Maschine arbeitet. Falls eine Person in die Gefahrenzonen einer Maschine eintreten kann, während sie hinter der Wahrnehmungszone des F3SG-R bleibt, konfigurieren Sie das System mit der Neustart-Schaltsperrfunktion.
	Nichtbefolgung könnte schwere Verletzungen durch einen unerwarteten Start zur Folge haben.

	Installieren Sie den Schalter zum Zurücksetzen an einem Ort, der einen klaren Überblick über die gesamte Gefahrenzone bietet und wo er gleichzeitig nicht von der Gefahrenzone aus aktiviert werden kann.
	Installieren Sie den Pre-Reset-Schalter immer in der Gefahrenzone und wo er nicht von außerhalb der Gefahrenzone aus aktiviert werden kann.

	Das F3SG-R kann eine Person nicht vor einem aus der Gefahrenzone austretenden Projekttil schützen. Installieren Sie Schutzabdeckungen/en oder einen Zaun/Zäune.
	Wenn die Funktion für feste Ausblendung oder gleitende Ausblendung verwendet wird, beachten Sie folgendes. Nichtbeachtung könnte dazu führen, dass eine Person unerkannt bleibt, was zu schweren Verletzungen führen kann.

	• Die Verantwortliche Person muss sicherstellen, dass ein Testobjekt in allen Wahrnehmungszenen außer den ausgeblendeten Bereichen erfasst wird.
	• Wenn die Funktion für feste Ausblendung verwendet wird, installieren Sie eine schützende Struktur, die den gesamten ausgeblendeten Bereich abdeckt, um so das Herantreten von Arbeitern an das gefährliche Teil der Maschine durch den ausgeblendeten Bereich zu verhindern.

	Die Wahrnehmungsfähigkeit wird größer, wenn feste/gleitende Ausblendung oder die Funktion mit reduzierter Auflösung verwendet wird. Wenn diese Funktionen verwendet werden, müssen die Berechnungen der Sicherheitsabstände auf der erhöhten Wahrnehmungsfähigkeit dieser Funktionen beruhen. Andernfalls könnte die Maschine möglicherweise nicht angehalten werden, bevor eine Person das gefährliche Teil erreicht, was zu schweren Verletzungen führen kann.
	Verwenden Sie die Hilsanschlüsse nicht für Sicherheitsanwendungen. Nichtbeachtung könnte schwere Verletzungen zur Folge haben, wenn das F3SG-R versagt.

	Damit das F3SG-R die Normen IEC 61496-1 und UL 508 erfüllt, muss das Wechselstrom-Netzteil folgende Bedingungen erfüllen:
	• Muss innerhalb der Nennleistung liegen (24 VDC ± 20 %)

	Wenn eine Warnzone konfiguriert wird, müssen Sie Hinweisschilder anbringen, die die Grenze zwischen normaler Wahrnehmungszone und Warnzone anzeigen. Andernfalls wird die Maschine nicht stoppen, bevor eine Person den gefährlichen Abschnitt erreicht, was zu schweren Verletzungen führen kann.
	Ein Warnbereich mit einem Sicherheitsabstand ist einzurichten.

	Die Stummschaltungs- und Ausschaltfunktionen deaktivieren die Sicherheitsfunktionen des Geräts. Wenn diese Funktionen aktiv sind, müssen Sie die Sicherheit auf andere Weise herstellen.
	Installieren Sie Stummschaltersensoren, um zwischen einem Objekt, das die Wahrnehmungszone passieren darf, und einer Person zu unterscheiden. Falls die Stummschaltungsfunktion durch die Erkennung einer Person ausgelöst wird, könnte die Maschine den Betrieb nicht anhalten, was zu schweren Verletzungen führen kann.

	Stummschaltungslampen, die den Status der Stummschaltungs- und Ausschaltfunktionen anzeigen, müssen so angebracht werden, dass sie für Arbeiter in allen Betriebszonen klar sichtbar sind.
	Verwenden Sie 2 voneinander unabhängige Eingabegeräte für Stummschalteingaben. Nichtbeachtung könnte zu einer Stummschaltung aufgrund eines einzelnen defekten Stummschalters führen.

	Sie müssen das F3SG-R, den Stummschaltsensor und physische Barrieren installieren, und die Einstellungen für Stummschaltzeiten müssen so konfiguriert sein, dass ein Anwender die Gefahrenzone nicht betreten kann.
	Die Dynamische Stummschaltungsfunktion kann basierend auf dem Messergebnis der Höhe eines Werkstücks zeitweise eine neue Stummschaltzone konfigurieren, nachdem die Stummschaltung aktiviert wurde. Diese Funktion muss von einer geschulten und qualifizierten Person umfassend geprüft werden, bevor sie verwendet wird. Verwenden Sie wenn nötig zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen.

	Installieren Sie den Schalter, um die Ausschaltfunktion an einem Ort zu aktivieren, der einen klaren Überblick auf die gesamte Gefahrenzone bietet und an dem sie nicht von innerhalb der Gefahrenzone aus betätigt werden kann. Vergewissern Sie sich, dass sich niemand in der Gefahrenzone befindet, bevor die Ausschaltungsfunktion aktiviert wird.
	Die Ausschaltzeit ist für seine Anwendung durch eine hinreichend ausgebildete und qualifizierte Person

OMRON**STI**
SAFETY,
TECHNOLOGY
& INNOVATION

Modèle F3SG-□R□□□□□□□

Rideau de lumière de sécurité**FR****Safety Precautions**

Nous vous remercions d'avoir acheté le rideau de lumière de sécurité de la série F3SG-R (mentionné ci-après comme « F3SG-R »). Veuillez à ce que le F3SG-R soit manipulé par une « personne responsable » qui connaît bien la machine à installer. Le terme « personne responsable » utilisé dans ce document désigne la personne qualifiée, agréée et responsable d'assurer la « sécurité » pour chaque procédé de la conception, de l'installation, du fonctionnement, de l'entretien et de la mise au rebut de la machine. Il est supposé que le F3SG-R sera utilisé correctement en fonction de l'environnement d'installation, de la performance et du fonctionnement de la machine.

La personne responsable doit effectuer des évaluations de risques sur la machine et déterminer la compatibilité de ce produit avant l'installation. Veuillez lire ce document et les manuels de référence du F3SG-R afin de comprendre et de bien utiliser les descriptions avant d'installer et d'utiliser l'appareil. Gardez ce document à un endroit où l'opérateur peut se reporter à chaque fois que cela est nécessaire.

Cet appareil est un équipement de protection électro-sensible ayant pour fonction de protéger le corps humain.

© OMRON Corporation 2014-2023 Tous droits réservés. ②

Traduction des instructions originales

Les instructions dans les langues européennes et une déclaration UE de conformité signée sont disponibles sur notre site Web : www.industrial.omron.eu/safety.

Déclaration de conformité

OMRON certifie que le F3SG-R respecte les exigences des directives de l'UE et des lois du Royaume-Uni suivantes:
UE: Directive Machines 2006/42/CE, Directive CEM 2014/30/UE, Directive RoHS 2011/65/UE
Royaume-Uni: Machines (Sécurité) 2008 N° 1597, CEM 2016 N° 1091, RoHS 2012 N° 3032

Normes de sécurité

Le F3SG-R est étudié et fabriqué selon les normes suivantes.
EN61496-1 (ESPE type 4 et type 2), EN 61496-2 (AOPD type 4 et type 2),
EN61508-1 à -4 (SIL 3 pour type 4 et SIL 1 pour type 2),
EN ISO 13849-1:2015 (PL e, Catégorie 4 pour type 4 et PL c, Catégorie 2 pour type 2)

Précautions de sécurité

● Indications et signification pour une utilisation en toute sécurité
Les précautions listées dans ce document indiquées par des symboles et des mentions d'avertissement doivent toutes être respectées pour une utilisation sécurisée du F3SG-R. Dans le cas contraire, cela peut causer une utilisation ou un fonctionnement non sécurisés. Lisez attentivement ce document avant d'utiliser le F3SG-R. Le mot et les symboles suivants sont utilisés dans ce document.

● Signification du mot de mise en garde

	Indique une situation dangereuse imminente. Si vous ne faites rien, il y a une forte probabilité que celle-ci occasionne de graves blessures voire la mort. De plus, elle peut également occasionner des dégâts matériels très importants.
	Indique une situation potentiellement dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner des blessures mineures ou modérées, ou peut entraîner des blessures graves ou la mort. De plus, il est possible qu'il y ait d'importants dommages matériels.

● Messages d'alerte

	DANGER Arrêtez immédiatement la machine si le F3SG-R et la machine installée avec le F3SG-R ne fonctionnent pas comme prévu.
	Assurez-vous de tester le fonctionnement du F3SG-R après l'avoir réglé avec le commutateur DIP afin de vérifier si le F3SG-R fonctionne comme voulu.
	Assurez-vous d'arrêter la machine une fois le test terminé. De mauvais réglages peuvent entraîner l'impossibilité de détecter une personne ce qui peut causer de graves blessures voire la mort.

Pour les utilisateurs

	ATTENTION Le F3SG-R doit être installé, configuré et incorporé dans un système de commande de machine par une personne suffisamment formée et qualifiée. Une personne non qualifiée peut ne pas être en mesure d'effectuer ces opérations correctement, ce qui peut provoquer une mauvaise détection d'une personne, entraînant de graves blessures.
	Pour les utilisateurs

	ATTENTION N'utilisez pas ce capteur sur les machines qui ne peuvent pas être arrêtées par commande électrique. Par exemple, ne l'utilisez pas avec une presse qui fonctionne avec un embrayage à rotation complète. Dans le cas contraire, la machine risque de ne pas s'arrêter avant qu'une personne atteigne la partie dangereuse, entraînant de graves blessures.
	Pour utiliser le F3SG-R en mode PSDI (initier les opérations de cycle grâce à un appareil de détection de présence), vous devez configurer un circuit approprié entre le F3SG-R et la machine. Pour plus de détails sur le PSDI, se reporter à OSHA1910.217, CEI61496-1, et autres normes et réglementations en vigueur.

Pour l'installation

	AVERTISSEMENT Assurez-vous que la personne responsable teste le fonctionnement du F3SG-R après l'installation pour vérifier que le F3SG-R fonctionne comme prévu. Veillez à arrêter la machine lorsque le test est terminé. Une installation, un câblage ou des réglages intempestifs de fonction peuvent empêcher la détection d'une personne et provoquer de graves blessures.
	Veuillez à installer le F3SG-R à la distance de sécurité nécessaire par rapport à la partie dangereuse de l'équipement. Dans le cas contraire, la machine risque de ne pas s'arrêter avant qu'une personne atteigne la partie dangereuse, entraînant de graves blessures.
	Installez une structure de protection de façon à ce que la partie dangereuse d'une machine puisse uniquement être atteinte en passant par la zone de détection du capteur. Installez les capteurs de façon à ce qu'une partie de la personne soit toujours présente dans la zone de détection lorsque vous travaillez dans une zone dangereuse de la machine. Si une personne peut pénétrer dans la zone dangereuse de la machine et rester derrière la zone de détection du F3SG-R, configurez le système avec la fonction de verrouillage au redémarrage. Le non-respect de cette consigne peut provoquer des blessures graves à cause d'un démarrage inattendu.
	Installez le commutateur de réinitialisation dans un endroit offrant à l'opérateur une excellente vue sur l'intégralité de la zone dangereuse et où il ne peut pas être déporté depuis l'intérieur de la zone dangereuse.
	Installez toujours le commutateur de pré-redémarrage dans la zone dangereuse et où il ne peut être actionné de l'extérieur de cette zone.

Le F3SG-R n'apporte aucune garantie de protection des personnes si un projet est éjecté par la zone dangereuse. Installez des couvercles de protection ou des barrières.

Lorsque le blocage fixe ou la fonction de blocage de flottement sont utilisés, respectez les précautions suivantes. Sinon, cela peut empêcher la détection d'une personne et provoquer de graves blessures.

- La personne responsable doit vérifier qu'une tige de test est détectée pour toutes les zones de détection à l'exception de la zone bloquée.
- Lorsque la fonction de blocage fixe est utilisée, installez une structure de protection pour recouvrir toute la zone bloquée afin d'éviter que le personnel n'approche d'une partie dangereuse de la machine par la zone bloquée.

La capacité de détection s'étend lorsque qu'un blocage fixe/ de flottement ou une fonction de résolution réduite sont utilisés. Lorsque ces fonctions sont utilisées, le calcul de la distance de sécurité doit être effectué en fonction de la capacité de détection accrue pour ces fonctions. Dans le cas contraire, la machine risque de ne pas s'arrêter avant qu'une personne atteigne la partie dangereuse, entraînant de graves blessures.

Une zone d'avertissement ne doit pas être utilisée pour des applications de sécurité. Installez toujours votre système de manière à ce qu'une zone de détection soit un passage obligatoire avant d'atteindre une source de danger.

Une zone d'avertissement ne doit pas être utilisée pour des applications de sécurité. Elle ne doit pas être incluse dans le calcul de la distance de sécurité. Dans le cas contraire, la distance de sécurité pourrait être réduite, entraînant de graves blessures.

Quand vous aurez configuré la zone dangereuse, vous devrez afficher, à l'aide d'avertisseurs autocollants, la limite entre la zone de détection normale et la zone dangereuse. Sans quoi, il existe un risque réel que la machine ne s'arrête pas avant qu'une personne ne pénètre dans la zone dangereuse, entraînant de graves blessures.

Une zone d'avertissement doit être configurée d'après une distance de sécurité.

Les fonctions de mise en sourdine et de correction désactivent les fonctions de sécurité de l'appareil. Vous devez vous assurer de la sécurité par d'autres méthodes lorsque ces fonctions sont en marche.

Installez des capteurs de mise en sourdine afin qu'ils puissent distinguer l'objet qui est autorisé à passer à travers la zone de détection et une personne. Si la fonction de mise en sourdine est activée par la détection d'une personne, la machine risque de ne pas s'arrêter de fonctionner, entraînant de graves blessures.

Les témoins de mise en sourdine qui indiquent l'état des fonctions de mise en sourdine et de correction doivent être installés à un endroit où ils sont bien visibles pour tout le personnel, depuis toutes les positions de travail.

Utilisez 2 périphériques d'entrée indépendants pour les entrées de mise en sourdine. Le non-respect de cette consigne pourrait provoquer un état de mise en sourdine suite à une défaillance d'un seul capteur de mise en sourdine.

Vous devez installer le F3SG-R, le capteur de mise en sourdine et une barrière, et configurer les réglages du temps de mise en sourdine de façon à ce qu'un opérateur ne puisse pas entrer dans la zone dangereuse.

La fonction de mise en sourdine dynamique peut configurer une nouvelle zone de mise en sourdine une fois que la mise en sourdine est activée en fonction du résultat de mesure de la hauteur d'une pièce de fabrication pendant un certain temps. La fonction doit être complètement vérifiée par une personne formée et qualifiée avant d'être utilisée. Prenez des mesures de sécurité supplémentaires si nécessaire.

Installez un interrupteur pour activer la fonction de correction. Installez-le dans un endroit offrant une vue dégagée de la zone dangereuse et où il ne peut pas être déporté depuis l'intérieur de la zone dangereuse. Enfin, assurez-vous que personne n'est à l'intérieur de la zone dangereuse avant d'activer la fonction de correction.

La durée de correction doit être correctement configurée pour son application par une personne suffisamment entraînée et qualifiée.

Assurez-vous de connecter un commutateur d'annulation de correction sur la ligne de réinitialisation lors de l'utilisation de la fonction de correction. Autrement l'état de correction risque de ne pas être relâché par l'interrupteur d'annulation de correction, provoquant ainsi de graves blessures.

Lorsqu'une erreur de mise en sourdine survient alors qu'une pièce de fabrication bloque le F3SG-R, il est possible de recourir à deux méthodes afin de dégager la pièce de fabrication par la force.

1) Utilisation manuelle (avec des mesures de sécurité supplémentaires), ou

2) Fonction de correction (correction lors d'une utilisation normale/correction au démarrage)

Vous devez choisir entre utiliser la première méthode ou la deuxième.

Si les deux méthodes sont utilisées simultanément, la correction risque d'être activée à un moment imprévisible.

Installez le F3SG-R de sorte qu'il ne soit pas affecté par les surfaces réfléchissantes. Sinon, la détection peut être affectée, ce qui peut provoquer de graves blessures. Pour la distance d'installation par rapport aux surfaces réfléchissantes, voir le manuel de l'utilisateur.

Lorsque vous utilisez plus d'un F3SG-R dans des zones attenantes, il se peut que l'émetteur d'un des F3SG-R interfère avec le récepteur de l'autre, ce qui engendre le dysfonctionnement des fonctions de sécurité. Les installer et les configurer afin d'éviter des interférences mutuelles.

Assurez-vous que des corps étrangers tels que de l'eau, de l'huile ou de la poussière ne pénètrent pas dans le F3SG-R ou le connecteur lorsque le bouchon ou le couvercle du commutateur DIP est retiré.

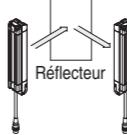
Pour changer le temps de réponse, veuillez calculer la distance de sécurité en fonction des réglages. Faute de quoi, il existe un risque que la machine ne s'arrête pas avant qu'une personne ne pénètre dans la zone dangereuse, entraînant de graves blessures.

AVERTISSEMENT

N'utilisez pas le système de capteur avec des miroirs dans une configuration rétro-réfléchissante comme indiqué ci-dessous. Cela risquerait de générer la détection. Il est possible d'utiliser des miroirs pour modifier la zone de détection à un angle de 90 degrés.



Position avec la rétorréflexion



Position avec la zone de détection courbée à 90

Effectuez un contrôle pour tous les F3SG-R comme décrit dans le manuel de l'utilisateur. Lors de l'utilisation d'une connexion en cascade, effectuez des contrôles pour chaque F3SG-R.

Pour le câblage

AVERTISSEMENT

Lors de l'utilisation de la sortie PNP, connectez la charge entre la sortie et la ligne 0 V. Lors de l'utilisation de la sortie NPN, connectez la charge entre la sortie et la ligne +24 V CC. Connectez la charge entre la sortie et une ligne d'alimentation électrique autre que celle mentionnée ci-dessus provoquera une situation dangereuse, car le mode de fonctionnement de la sortie de sécurité est inversé.

Lors de l'utilisation de la sortie PNP, ne pas brancher la ligne +24 VDC sur la terre. Lors de l'utilisation de la sortie NPN, ne pas brancher la ligne 0 V sur la terre. Sinon, il y a un risque qu'un problème au niveau de la terre enclenche la sortie de sécurité rendant impossible l'arrêt de la machine.

Configurez le système en utilisant le nombre optimal de sorties de sécurité qui répondent aux exigences de la catégorie de sécurité nécessaire.

Ne branchez aucune ligne du F3SG-R à une alimentation secteur supérieure à 24 V CC +20 %. De même, ne pas la connecter à une source d'alimentation CA. Le non-respect de cette consigne peut provoquer une électrocution.

Veillez à effectuer le câblage lorsque l'alimentation est sur ARRÊT.

N'utilisez pas la sortie auxiliaire pour des applications de sécurité. Le non-respect de cette consigne peut provoquer des blessures graves lors d'une défaillance du F3SG-R.

Afin que le F3SG-R soit conforme aux normes CEI 61496-1 et UL 508, l'unité d'alimentation CC doit satisfaire les conditions suivantes :

- Ne doit pas dépasser la tension d'alimentation nominale (24 V CC ± 20 %)
- Doit avoir une tolérance par rapport au courant nominal total des dispositifs si elle est connectée à plusieurs dispositifs
- Doit être conforme aux directives EMC (environnement industriel)
- Une double isolation ou une isolation renforcée doit être appliquée entre les circuits primaire et secondaire
- Récupération automatique des caractéristiques de protection contre les surintensités
- La temporisation de sortie doit être de 20 ms ou plus
- Doit satisfaire aux exigences des caractéristiques de sortie pour les circuits de classe 2 ou les circuits de courant à tension limitée définies par UL508.
- Doit respecter les lois et réglementations, concernant l'EMC et la sécurité des équipements électriques du pays ou